



„Digital Jetzt“

Die neue Förderungsmöglichkeit für die Digitalisierung des Mittelstands



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt seit dem 07. September 2020 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Programm „Digital Jetzt“ – Investitionsförderung für KMU“. Dabei sollen die Zuschüsse Unternehmen dazu anregen, mehr Geld in digitale Technologien und die Qualifizierung der Mitarbeiter zu investieren.

Wer kann die Förderung beantragen?

Mittelständische Unternehmen

- aus allen Branchen (inklusive Handwerksbetriebe und freie Berufe)
- mit 3 bis 499 Beschäftigten,

die entsprechende Digitalisierungsvorhaben planen, zum Beispiel Investitionen in Soft-/Hardware und/oder in die Mitarbeiterqualifizierung.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Das Unternehmen muss durch die Beantwortung gezielter Fragestellungen beim Förderantrag einen Digitalisierungsplan darlegen. Dieser

- beschreibt das gesamte Digitalisierungsvorhaben,
- erläutert die Art und Anzahl der Qualifizierungsmaßnahmen,
- zeigt den aktuellen Stand der Digitalisierung im Unternehmen und die Ziele, die mit der Investition erreicht werden sollen,
- stellt beispielsweise dar, wie die Organisation im Unternehmen effizienter gestaltet wird, wie sich das Unternehmen neue Geschäftsfelder erschließt, wie es ein neues Geschäftsmodell entwickelt und/oder seine Marktposition gestärkt wird.

Außerdem:

- Das Unternehmen muss eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland haben, in der die Investition erfolgt.
- Das Vorhaben darf zum Zeitpunkt der Förderbewilligung noch nicht begonnen haben.
- Nach der Bewilligung muss es in der Regel innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt werden.
- Das Unternehmen muss die Verwendung der Fördermittel nachweisen können.

Wie läuft die Förderung ab?

KMU Antragsstellung



Online Antragsstellung mit

- Digitalisierungsplan
- De Minimis Erklärung
- Beispielangebote für Investitionen (Modul 1/2)

Zuwendungsgeber Prüfung & Bewilligung



KMU Umsetzung



Investitionen Modul 1
und/oder Modul 2

Zuwendungsgeber Prüfung Verwendungsnachweis



Prüfbericht
Auszahlung Zuschuss an KMU

KMU Verwendungsnachweis



Online Verwendungsnachweis mit

- Sachbericht
- Nachweise der für die Umsetzung der Maßnahmen in Rechnung gestellten Kosten und deren vollständigen Bezahlung beim Leistungserbringer

Laufzeit der Förderung

Das Antragsstellungstool wird am 7. September freigeschaltet. Der Antrag auf Förderung ist bis einschließlich 2023 zu stellen.

Welche Ziele hat das Programm?

Das Programm unterstützt KMU und Handwerk bei der digitalen Transformation. Ziele sind:

- Mehr Investitionen mittelständischer Unternehmen in digitale Technologien sowie Qualifizierung und Know-how der Beschäftigten
- Mehr branchenübergreifende Digitalisierungsprozesse bei KMU und Handwerk
- Verbesserte digitale Geschäftsprozesse in Unternehmen
- Mehr Chancen durch digitale Geschäftsmodelle
- Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit von KMU
- Befähigung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und neue Investitionen in die Digitalisierung ihres Unternehmens anzustoßen
- Höhere IT-Sicherheit in Unternehmen
- Stärkung von Unternehmen in wirtschaftlich strukturschwachen Regionen

Welche Investitionen werden gefördert?

Das Programm enthält zwei Fördermodule. Unternehmen können dabei bei einem oder beiden Modulen Förderungen beantragen.

Modul 1: „Investition in digitale Technologien“

Gefördert werden Investitionen in digitale Technologien und damit verbundene Prozesse und Änderungen im Unternehmen. Hierzu gehören insbesondere Hard- und Software, welche die interne und externe Vernetzung der Unternehmen fördern, zum Beispiel unter folgenden Aspekten: Datengetriebene Geschäftsmodelle, Künstliche Intelligenz (KI), Cloud-Anwendungen, Big Data, Sensorik, 3D-Druck sowie IT-Sicherheit und Datenschutz.

Modul 2: „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden“

Gefördert werden Investitionen, die die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens verbessern – insbesondere bei der Erarbeitung und Umsetzung einer digitalen Strategie im Unternehmen sowie bei IT-Sicherheit und Datenschutz, aber auch ganz grundsätzlich zu digitalem Arbeiten und den nötigen Basiskompetenzen.

■ Weitere Zahlen & Fakten

60 Prozent der KMU

messen Digitaltechnologien mittelgroße bis sehr große Bedeutung bei

34 Prozent der KMU

haben keine Digitalkompetenzen

17 Tausend Euro investieren KMU

im Durchschnitt pro Jahr in die Digitalisierung

52 Prozent der mittelständischen Unternehmen

sind nur „durchschnittlich“ digitalisiert

■ Wie können die **Förderungsmöglichkeiten** beantragt werden?

Die Beantragung der Förderungsmöglichkeiten können Sie über das Förderportal von „Digital Jetzt“ machen: <https://www.digitaljetzt-portal.de/>

Sollten Sie bei der Beantragung Unterstützung brauchen, dann wenden Sie sich gerne an uns!



Heiko Seiffert

Staatl. gepr. Betriebswirt
Prokurist / Leiter Vertrieb

02861/9221-0
heiko.seiffert@hetkamp-gmbh.de
www.hetkamp-gmbh.de

Weitere Informationen zu den Förderungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.bmwi.de/digital-jetzt